

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 24

Kiel, den 15. Dezember

1982

	Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen		
II. Bekanntmachungen		
	Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	257
III. Stellenausschreibungen		
IV. Personalmeldungen		
		261

Bekanntmachungen

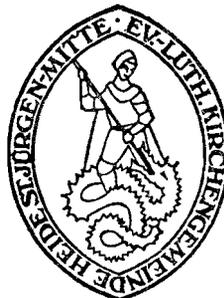
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 23. November 1982

Kirchengemeinde: Heide St. Jürgen-Mitte

Kirchenkreis: Norderdithmarschen

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heide St. Jürgen-Mitte.



Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

K u s c h e

Az.: 9153 Heide St. Jürgen-Mitte — S I/ARN 2

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Bugenhagen-Gemeinde in Barmbek im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Ost — wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. April 1983 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung durch Wahl des Kirchenvorstandes. Gesucht wird ein jüngerer Pastor/ eine jüngere Pastorin mit der Bereitschaft zur missionarischen Initiative besonders auch unter der Jugend.

Die Bugenhagen-Gemeinde am Rande der Hamburger Innenstadt besteht aus etwa 7 000 Kirchenmitgliedern bei 14 000 Bewohnern. Abgesehen von Kindergarten und Kinderstunde sind die 11 Mitarbeiter (darunter der 2. Pastor) in unserem Stadtteil mit einer überwiegend älteren Bevölkerung zur Zeit hauptsächlich mit Altenarbeit befaßt. Unterstützt von einer hochqualifizierten Kirchenmusikerin wird jedoch zugleich versucht, die Liebe zum Gottesdienst lebendig zu halten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Biedermannplatz 17, 2000 Hamburg 76. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilten Pastor Bormann, Tel. 040/279 92 16, Bernd Motschmann, Tel. 040/25 11 15 und Propst Peters, Immenhof 8, 2000 Hamburg 76, Tel. 040/3 68 92 72.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bugenhagen-Gemeinde in Barmbek — P I/P 2

*

In der Kirchengemeinde Bosau im Kirchenkreis Eutin ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Das Pastorat, umgeben von einem großen, gepflegten Garten, liegt unmittelbar am See. Zur von Bischof Vicelin erbauten St. Petri Kirche gehören ca. 2 500 Gemeindeglieder. Die Kirchengemeinde ist Trägerin eines Kindergartens und eines Friedhofs. Die Gottesdienste sind überdurchschnittlich gut besucht; Bosau ist ein beliebter Fremdenverkehrsort. Das kirchengemeindliche Leben wird durch viele Aktivitäten von Pastor und Kirchenvorstand geprägt. U. a. gehören offene Jugendarbeit, Frauenkreis, Seniorenbetreuung und Posaunenchor dazu. Weit über Bosau hinaus wurden die kirchenmusikalischen Veranstaltungen bekannt. Alle Schularten sind in gut erreichbarer Entfernung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck, Bäckerstraße 3—5, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Dreyer, Schloßstraße 13, 2420 Eutin, Tel. 0 45 21/20 32.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bosau — P II/P 3

*

In der Melanchthon-Kirchengemeinde Hamburg - Großflottbek im Kirchenkreis Altona ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde, die am westlichen Rand des Kirchenkreises Altona an der Grenze zum Kirchenkreis Blankenese im Bereich der hamburgischen Elbvororte gelegen ist, hat ca. 3 000 Gemeindeglieder. Die Bevölkerungsstruktur der Gemeinde ist geprägt durch die überwiegende Bebauung mit Wohnsiedlungen und Einzelhäusern. Neben der mit dem Pastorat verbundenen Kirche verfügt die Gemeinde über ein geräumiges Gemeindehaus mit Sälen und Gruppenräumen, die durch einen Küster betreut werden. Die Diakoniestation Altona-West, die vier Gemeinden versorgt, ist bei der Melanchthon-Gemeinde angesiedelt.

In der Gemeinde wird rege Gruppen- und Altenarbeit und intensive kirchenmusikalische Arbeit (hauptamtliche Kirchenmusikerin) geleistet. Zur Gemeinde gehört eine gut geleitete Kindertagesstätte. Ein großer Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern ist vorhanden. Die Gemeinde arbeitet im Rahmen eines Finanzverbundes mit der benachbarten Christuskirchengemeinde in Hamburg-Othmarschen zusammen; dies erfordert die ständige Aufrechterhaltung enger Kontakte. Die Pfarrstelle ist verbunden mit der Jugendarbeit im Kirchenkreis. Erwartet wird eine Zusammenarbeit mit dem Jugendwart.

Ein geräumiges Pastorat mit Garten ist vorhanden. Alle Schularten befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Ebertallee 30, 2000 Hamburg 52.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau J. Hauffe, Kaulbachstraße 31, 2000 Hamburg 52, Tel. 040/89 84 52, und Propst Herberger, Schmarjestraße 33, 2000 Hamburg 50, Tel. 040/38 84 39.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Melanchthon-KG Hbg.-Großflottbek — P I/P 2

*

In der Dreifaltigkeitsgemeinde zu Hamburg - Hamm im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Süd — wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. 6. 1983 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Dreifaltigkeitsgemeinde liegt in Innenstadtnähe im Osten Hamburgs. Sie umfaßt bei ca. 6 500 Gemeindegliedern zwei Pfarrstellen. In ihrem Bereich liegt das Rauhe Haus, zu dem enge Kontakte bestehen.

Die Gemeinde besitzt eine große moderne Kirche und ein großes — für alle Formen von Gemeindearbeit — gut ausgestattetes Gemeindehaus. Sie unterhält ein Kindertagesheim (110 Plätze) und ist mit fünf weiteren Kirchengemeinden Mitträger einer Sozial- und Diakoniestation.

Neben dem Kollegen (38), dessen Arbeitsschwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit liegt, sind in der Gemeinde hauptamtlich tätig 1 Kirchenmusiker (A), 1 Diakon, 1 Gemeindegemeindeförderin, 1 Küster, 1 Gemeindegemeindeförderin (teilweise halbtags). Dazu kommen die Mitarbeiter im Kindertagesheim und in der Sozialstation.

Gesucht wird ein Pastor/eine Pastorin, der/die in einer lebendigen Gemeinde das Gewachsene fortführt und neue Initiativen, besonders für die mittlere Generation der Gemeinde, einbringt. Er/sie sollte sich in die engen örtlichen ökumenischen Beziehungen einfügen können und Erfahrungen in kirchlicher Verwaltung wie im Umgang mit kirchlichen Mitarbeitern haben. Ein aufgeschlossener und einsatzbereiter Kirchenvorstand steht ihm/ihr zur Seite. Ebenso ein großer Kreis erfahrener ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Der Gottesdienst ist der Mittelpunkt des Gemeindelebens. Eine biblisch fundierte und zugleich zeitgemäße Verkündigung soll auch weiterhin eine wesentliche gemeinsame Aufgabe bleiben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hinrich Lange, Horner Weg 20, 2000 Hamburg 26, Tel. 040/219 56 77, Gemeindegemeindeförder Karlheinz Proescher, Horner Weg 25 a, 2000 Hamburg 26, Tel. 040/21 67 39 und Propst Wenn, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/3 68 92 72/273.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Dreifaltigkeitsgemeinde zu Hamburg-Hamm — (1) — P I/P 2

*

In der Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen im Kirchenkreis Blankenese ist die 2. Pfarrstelle vakant und voraussichtlich zum 1. April 1983 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde läßt sich wie folgt kennzeichnen: ca. 10 000 Gemeindeglieder, drei Pfarrstellen, 20 Mitarbeiter (u.a. Kantor, Diakon, Gemeindegemeindeförderin, Erzieherinnen im Kinder- und Sonderkindergarten, Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro, Küster, Zivildienstleistende); den Pastoren steht jeweils ein Pastorat zur Verfügung. Im Mittelpunkt der Gemeindearbeit steht der Gottesdienst und die Verkündigung des Evangeliums. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich durch besondere Freude an aufgeschlossener, umsichtiger Zusammenarbeit mit ihren Amtskollegen, den Mitarbeitern und dem Kirchenvorstand auszeichnet. Qualifikation und Neigung der Bewerberin bzw. des Bewerbers sollen gemeindegemeindefördernd orientiert sein und vor allem auch der Arbeit mit jungen Erwachsenen zugute kommen.

Handschriftliche Bewerbungen mit lückenlosen maschinengeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Tinsdaler Heideweg 28, 2000 Hamburg 56. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Walter Sohst, Tinsdaler Heideweg 28, 2000 Hamburg 56, Tel. 040/81 46 98, Pastor Wilfried Kruse, Ole Koh-

drift 2, 2000 Hamburg 56, Tel. 040/81 82 64, Pastor Otto-Albert Seip, Rissener Dorfstraße 4, 2000 Hamburg 56, Tel. 040 81 65 44 und Propst Herwig Schmidt pott, Dormienstraße 1, 2000 Hamburg 55, Tel. 040/86 12 76.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Johannes-Kirchengemeinde Hbg.-Rissen — P I/P 2

Die Kirchengemeinde der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am Eulenkamp zu Hamburg-Dulsberg sucht zum 1. August 1983

eine/n Diakon/in

Es wird erwartet, daß Bewerber fest im evangelisch-lutherischen Glauben stehen und Berufserfahrungen nachweisen können.

Die Aufgaben stellen sich vorwiegend in der Kinder- und Jugendarbeit. Es sollte jedoch auch eine Mitarbeit in der Seniorenarbeit möglich sein.

Eine Wohnung in der Nähe der Gemeinde steht in Aussicht. Die Gemeinde hat ca. 3 600 Gemeindeglieder, einen Pastor und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter.

Vergütung erfolgt nach KAT, Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am Eulenkamp zu Hamburg-Dulsberg, Dulsberg-Süd 26, 2000 Hamburg 70, Telefon: 6 95 34 01.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 — Dietrich-Bonhoeffer-Kirche E I/E 1

*

Die Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde in Hamburg-Neugraben sucht zum 01. 01. 1983

eine/n Diakon/in
und einen Sozialpädagogen

mit sozialpädagogischer Erfahrung für das „Haus für junge Leute“.

Das „Haus für junge Leute“ ist eine Einrichtung der Kirchengemeinde und steht den Jugendlichen der Gemeinde zur Verfügung. Arbeitsintensivster Bereich ist die offene Jugendarbeit, mit der auch randständige Jugendliche angesprochen werden sollen.

Der/die Diakon/in soll die Leitung der Freizeiteinrichtung übernehmen. Er/sie soll bereit sein, den christlichen Hintergrund seines/ihres Handelns einzubringen, wenn es sich anbietet.

Der Kirchenvorstand wünscht sich einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die Berufserfahrung mitbringt, Freude am Umgang mit Jugendlichen hat und sich um eine Integration der Jugendarbeit in die Gemeinde bemüht.

Auskünfte erteilt Pastor Ernst Wienberg, 2104 Hamburg 92, Cuxhavener Str. 321 A, Telefon 040/7 01 80 81.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben, Cuxhavenerstr. 323, 2104 Hamburg 92.

Az.: 30 — Michaelis Neugraben E I/E 1

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rellingen, Kirchenkreis Pinneberg, sucht

eine/n Diakon/in

mit guter theologischer und sozialpädagogischer Ausbildung.

Aufgabenbereich: Kinder- und Jugendarbeit (Schwerpunkt im gemischten Siedlungsgebiet) und interessierte Mitarbeit bei verschiedenen sozialen Aktivitäten. Die Kirchengemeinde hat 10 000 Gemeindeglieder und drei Pastoren. Die Mitarbeiter und der Kirchenvorstand wünschen sich interessierte Zusammenarbeit und Beratung. Eine kleine Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden.

Verfügung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rellingen, Herrn Günter Schröder, An der Rellau 1, 2084 Rellingen 1.

Auf Anfragen erteilen weitere Auskünfte die Pastoren:

Gerke, Telefon: 0 41 01/2 21 70; Conrad, Telefon: 0 41 01/2 46 66; Speck, Telefon: 0 41 01/3 31 03/9.

Ablauf der Bewerbungsfrist 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 — Rellingen E I/E 1

*

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Preetz sucht für ihre Diakoniestation zum nächstmöglichen Termin

eine EXAM. GEMEINDESCHWESTER

Führerschein der Klasse 3 erforderlich. Vergütung erfolgt nach KAT. In der Gemeinde sind 5 Schwestern tätig. Bewerbungen werden bis zum 15. Januar 1983 erbeten an die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz, Kirchplatz 5, 2308 Preetz, Tel. 0 43 42/40 11 oder 25 81.

Az.: 30 KG Preetz — D 11

*

In der Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee ist die

B-Kirchenmusikerstelle (75^{0/0})

ab sofort oder später neu zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören: Organistendienst bei den Gottesdiensten und Amtshandlungen sowie die musikalische

Mitgestaltung von kirchlichen Feiern, Weiterführung und Ausbau der vorhandenen Erwachsenenkantorei, des Kinder- und Jugendchores und des „Spatzenchores“ (Fortsetzung der frühmusikalischen Erziehung) im Kindergarten.

Die Bildung und Leitung von Instrumentalkreisen ist nach Möglichkeit erwünscht. Da Niendorf/Ostsee eine Strandgemeinde ist, sind kirchenmusikalische Veranstaltungen in den Sommermonaten (Sommerkonzerte) und gelegentlich an hohen Festtagen weiterhin zu organisieren und durchzuführen. Eine kleine Wohnung ist im Ort vorhanden.

Die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK.

Die Niendorfer Kirchengemeinde freut sich auf eine(n) Kirchenmusiker(in), dem (der) es selber Freude macht, christliche Verkündigung in und mit der Gemeinde durch die Musik weiterzugeben und der (die) sich mit seinen (ihren) Begabungen und Neigungen langfristig für eine gemeindebezogene kirchenmusikalische Arbeit einsetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum Ende des Jahres an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee z.H. Pastor Wolk, Travemünder Landstr. 18, 2408 Niendorf/Ostsee (Tel. 0 45 03/26 75).

Az.: 30 — Niendorf/Ostsee — T I/T 2 —

*

Die Küsterstelle in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten (Hamburg) ist ab 1. Sept. 1983 wieder zu besetzen, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt.

Wir suchen einen Küster, der der Arbeit einer Kirchengemeinde aufgeschlossen gegenübersteht und handwerkliche Fähigkeiten besitzt. Geschickter Umgang mit Menschen ist erforderlich.

Eine Dienstwohnung steht zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach KAT VII.

Weitere Auskünfte erteilt das Kirchenbüro, Tel.: 040/32 87 44.

Die Bewerbung wird erbeten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Nienstedten, zu Hd. von Herrn Pastor Riese-weber, Nienstedter Marktplatz 19 a, 2000 Hamburg 52.

Az.: 30 Nienstedten — D 12

*

Der Kirchenkreis Südtondern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Region Amrum/Föhr

einen/eine Regionaljugendwart/in
(Diakon/in/Sozialpädagogen/in/Erzieher/in)

Aufgabengebiete: Gewinnung und Beratung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Praxishilfe in den einzelnen Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Gemeindepastoren, Durchführung von Freizeiten, Bereitschaft zur Zusammenarbeit auf Kirchenkreisebene.

Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den Kirchenkreisvorstand, Osterstr. 17, Postfach 11 40, 2262 Leck.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen

dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 — Kirchenkreis Südtondern E I/E 1

Personalnachrichten

Ordiniert:

Am 5. Dezember 1982 die Vikarin Martina B u b e r t ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Volkmar B r e t s c h n e i d e r ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Hans-Jürgen B u h l ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Joachim Fritz D a l l m e y e r ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Rainer F i n c k e ;
 am 5. Dezember 1982 die Vikarin Heike F u n k e , geb. S p i e g e l b e r g ;
 am 5. Dezember 1982 die Vikarin Gudrun G i e ß l e r ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Joachim G o r s o l k e ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Paul K a h ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Jaan K a l j u r a n d ;
 am 5. Dezember 1982 die Vikarin Gemma L e m k e ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Theodor M ö l l e r ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Dr. Andreas P a w l a s ;
 am 5. Dezember 1982 die Vikarin Dorothea S c h e e r , geb. S c h e e r ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Dr. Volker S c h ö n l e ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Holger S p i e k e r m a n n ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Michael S t e f f e n ;
 am 5. Dezember 1982 der Vikar Günter W a s s e r b e r g .

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der bisherige Kirchenoberamtsrat Günter W e i d n e r zum Kirchenverwaltungsrat.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1983 die Wahl des Pastors Uwe P i s k e , bisher in Hamburg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Lukas-Fuhlsbüttel, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord —.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Hans-Georg C a ß a u , bisher in Lauenburg, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg für Religionsgespräche in der Berufsschule und in der Fachschule für Sozialpädagogik des Kreises Herzogtum Lauenburg in Mölln.

Eingeführt:

Am 3. Oktober 1982 der Ephorus Peter S t o l t in das Amt des Hauptpastors an der Hauptkirche St. Katharinen, Kirchenkreis Alt-Hamburg-Bezirk Mitte;

am 31. Oktober 1982 der Pastor Joachim K r ü g e r als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michael zu Bergedorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg-Bezirk Bergedorf;

am 31. Oktober 1982 der Pastor Theodor S p e c k als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rellingen, Kirchenkreis Pinneberg;

am 7. November 1982 der Pastor Gerd K a r e z als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Nord —.

Verlängert:

Die Freistellung des Pastors Volkhart L o r e n t z e n , z.Zt. Militärdekan auf dem Dienstposten des Evangelischen Standortpfarrers Hamburg II, für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge um 2 Jahre über den 26. Januar 1983 hinaus.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1983 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Rudolf H i n z , bisher in Rickling, für eine Tätigkeit im Kirchlichen Außenamt der EKID;

mit Wirkung vom 1. November 1982 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Ute O t t o für den Dienst beim Diakonischen Werk in Hamburg.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z.A. Volkmar B r e t s c h n e i d e r unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Pastorin z.A. M a r t i n a B u b e r t unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gundelsby, Kirchenkreis Angeln;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z.A. H a n s - J ü r g e n B u h l unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Trinitatis-Kirchengemeinde Hohenhorst, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z.A. Joachim Fritz D a l l m e y e r unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle Herzhorn, Kirchenkreis Rantzau;

- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z.A. Rainer F i n c k e unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Pastorin z.A. Heike F u n k e geb. Spiegelberg, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Süderau, Kirchenkreis Münsterdorf;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Pastorin z. A. Gudrun G i e ß l e r unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Handewitt, Kirchenkreis Flensburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Joachim G o r s o l k e unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis-Harvestehude, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Paul K a h unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinden Osterhever und Poppenbüll und Westerhever, Kirchenkreis Eiderstedt;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Jaan K a l j u r a n d unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn, Kirchenkreis Rantzau;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Pastorin z. A. Gemma L e m k e unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Rogate-Kirchengemeinde Meiendorf, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt —;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Theodor M ö l l e r unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Brunsbüttel, Kirchenkreis Süderdithmarschen;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Dr. Andreas P a w l a s unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lauenburg, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Pastorin z. A. Petra P r i e s t e r, geb. Kayser, z. Zt. in Glinde, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neuschönningstedt, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Reinbek-Billtal (Auftragsänderung);
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 die Pastorin z. A. Dorothea S c h e e r, geb. Scheer, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eilbek-Versöhnungskirche, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Ost —;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Dr. Volker S c h ö n l e unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Cismar, Kirchenkreis Oldenburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z. A. Holger S p i e k e r m a n n unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung im Nordelbischen Diakonischen Werk e.V. — Geschäftsstelle Schleswig-Holstein — (Institut für berufliche Aus- und Fortbildung);
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z.A. Michael S t e f f e n unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Quickborn, Kirchenkreis Niendorf;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1982 der Pastor z.A. Günter W a s s e r b e r g unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Viöl, Kirchenkreis Husum-Bredstedt.

Verstorben im Ruhestand:

- Pastor Kurt B i e r b a u m, früher in Hamburg-Wandsbek, am 11. November 1982 in Hamburg;
- Pastor Wilhelm E i c h s t ä d t, früher in Kiel, am 20. November 1982 in Kiel.



Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt